

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Spiritualität – Theologie der Spiritualität. Zugänge und Wege</b>	<b>1</b>
1.1	Spiritualität als geistliches Leben	1
1.1.1	Zugänge zur Wirklichkeit Spiritualität	2
a)	Der Begriff Spiritualität	2
b)	Der Begriff Aszese- Askese	2
c)	Der Begriff Mystik	3
d)	Der Begriff Frömmigkeit	3
e)	Der Begriff Vollkommenheit	4
f)	Der Begriff Heiligkeit	5
1.1.2	Versuch theologischer Umschreibungen von Spiritualität	5
a)	Hans Urs von Balthasar	5
b)	Josef Sudbrack SJ	6
c)	Berhard Fraling	6
d)	Anton Rotzetter OFM Cap	7
1.2	Spiritualität als Theologie geistlichen Lebens	7
1.2.1	Spirituelle Theologie als theologische Disziplin	7
1.2.2	Die Einordnung in das Gesamt der Theologie	8
	Überblicks- und Wiederholungsfragen	
<b>2</b>	<b>Die Grundgestalt geistlichen Lebens</b>	<b>9</b>
2.1	Die Grundformen geistlichen Lebens	9
2.1.1.	Das geistliche Leben als Weg zur Vereinigung mit Gott	9
2.1.1.1	Die Vereinigung mit Gott als Erfahrung der Einwohnung des dreifaltigen Gottes	10
2.1.1.2	Der Mensch als Gottes Abbild	11
2.1.1.3	Vergöttlichung	12
2.1.1.3	Gleichförmigkeit mit dem Willen Gottes	14
2.1.2	Das geistliche Leben als Christusbefolgung	15
2.1.2.1	Christusgemeinschaft im Neuen Testament	15
2.1.2.2	Christusbefolgung in der Geschichte der christlichen Spiritualität	17
2.1.3	Das geistliche Leben als Leben im Heiligen Geist	19
2.1.3.1	Die Geisterfahrung im Neuen Testament	20
2.1.3.2	Führung durch den Heiligen Geist in der spirituellen Tradition	21
2.2	Die Grundvollzüge des geistlichen Lebens	23
2.2.1	Die theologischen Tugenden als Grundvollzüge geistlichen Lebens*	23
2.2.1.1	Glaube – Hoffnung – Liebe in den Paulusbriefen**	23
2.2.1.2	Glaube, Hoffnung und Liebe in der theologischen Reflexion	25

2.2.2	Christsein als Glaubensexistenz	25
2.2.2.1	Glaube im biblischen Verständnis	25
2.2.2.2	Zeugnisse einer Spiritualität des Glaubens	26
2.2.3	Hoffnung als Grundvollzug christlichen Lebens	29
2.2.3.1	Hoffnung in den Zeugnissen des Neuen Testaments	29
2.2.3.2	Zeugnisse einer Spiritualität der Hoffnung	31
2.2.4	Liebe als umfassende Antwort	33
2.2.4.1	Die Liebe als Grundvollzug nach dem Neuen Testament	33
2.2.4.2	Die Liebe als Grundvollzug im Licht der Geschichte der christlichen Spiritualität	35
2.2.4.3	Die eine Liebe als Grundvollzug – Zusammenfassung und Weiterführung	36
2.3	Geistliches Leben als Unterwegssein	37
2.3.1	Anthropologische Vorüberlegungen	37
2.3.2	Die Dynamik des geistlichen Lebens nach den biblischen Schriften	38
2.3.2.1	Das geistliche Leben als Weg	38
2.3.2.2	Das geistliche Leben als Reifwerden und als Wachstum	39
2.3.3	Modelle des geistlichen Weges in der Geschichte der christlichen Spiritualität	41
2.3.3.1	Die beiden Wege	41
2.3.3.2	Das Ideal des „wahren Gnostikers“	41
2.3.3.3	Fortschritt in der Liebe	42
2.3.3.4	Der dreifache Weg	42
2.3.3.5	„Pilgerweg der Seele zu Gott“	43
2.3.3.6	Der Weg zur Vollkommenheit	43
2.3.3.7	Aufstieg zum Berge Karmel	44
2.3.3.8	Der „kleine Weg“	44
2.3.4	Der geistliche Weg des Christen heute	44
2.3.4.1	Der geistliche Weg als Wachstum der Gnade	45
2.3.4.2	Die Etappen des geistlichen Weges	46
2.4	Die Gemeinschaftsbezogenheit des geistlichen Lebens	49
2.4.1	Der Kirchenbezug der christlichen Spiritualität	49
2.4.1.1	Die Beziehung des Christen zum Sakrament Kirche	49
2.4.1.2	Die Beziehung des Christen zu den Sakramenten der Kirche	50
2.4.2	Der Christ in der Gemeinschaft der Heiligen	51
2.4.2.1	Communio sanctorum – Gemeinschaft der Heiligen	51
2.4.2.2	Die Verehrung der Heiligen	52
2.4.2.3	Die Verehrung der Gottesmutter Maria	53
2.4.3	Die geistliche Führung	54
2.4.3.1	Die geistliche Führung in der Geschichte der Spiritualität	54
2.4.3.2	Die geistliche Führung – Führung durch den Heiligen Geist	55

Überblicks- und Wiederholungsfragen

<b>3</b>	<b>Die Dimensionen geistlichen Lebens</b>	<b>59</b>
3.1	Das Leben vor Gott – das Leben mit Gott	59
3.1.1	Die Lesung: lectio divina – lectio spiritualis	59
3.1.1.1	Die „lectio divina“ in der Geschichte der Spiritualität	59
3.1.1.2	Von der „lectio divina“ zur geistlichen Lesung	61
3.1.1.3	Die geistliche Lesung heute	61
3.1.2	Die Meditation	62
3.1.2.1	Die Tradition der christlichen Meditation	62
3.1.2.2	Die Begegnung mit den fernöstlichen Meditationsmethoden	65
3.1.2.3	Grundzüge einer „Theorie“ der Meditation	67
3.1.3	Gebet	69
3.1.3.1	Das Gebet in der Bibel	69
3.1.3.2	Die Gebetspraxis in der apostolischen Kirche	75
3.1.3.3	Das Gebet in den paulinischen Briefen	76
3.1.3.4	Gebetspraxis und Gebetsverständnis in der Geschichte der christl. Spiritualität	77
3.1.3.5	Die Infragestellung des dialogischen Gebetsverständnisses	81
3.1.3.6	Grundzüge einer Theologie des Gebetes	83
3.1.3.7	Grundformen und Grundstruktur des Gebetes	85
3.1.3.8	Theologische Fragen zum Bittgebet	86
3.1.3.9	Der Ort des Gebets im Gesamt des christlichen Lebens	89
3.1.4	Mystik und Kontemplation	90
3.1.4.1	Mystik als religiöses Phänomen	90
3.1.4.2	Wege christlicher Mystik	93
3.1.4.3	Grundfragen einer Theologie der Mystik	96
3.2	Das Leben in der Kirche – Das Leben mit anderen	99
3.2.1	Leben in der Kirche – Leben für die Kirche	99
3.2.1.1	Charisma – Berufung zum Aufbau der Kirche	100
3.2.1.2	Charismatik im engeren Sinn	103
3.2.2	Leben mit anderen	110
3.2.2.1	Die konkrete Gestalt der Nächstenliebe im Neuen Testament	110
3.2.2.2	Verwirklichung der konkreten Liebe in der Geschichte der Christenheit	112
3.2.2.3	Die Liebe zum Nächsten als die Form des menschlichen Miteinander	113
3.3	Leben mitten in der Welt	114
3.3.1	Die Welt als Aufgabe und Berufung	114
3.3.1.1	Die „Welt“ in der Sicht der Heiligen Schrift	114
3.3.1.2	Weltflucht und Weltauftrag in der Geschichte der christlichen Spiritualität	117
3.3.1.3	Die Welthaftigkeit der christlichen Spiritualität im Licht des 2. Vatikanischen Konzils	119
3.3.2	Die Haltung des Christen dem materiellen Besitz gegenüber	120
3.3.2.1	Die Stellung zum Besitz im Neuen Testament	120
3.3.2.2	Das Verständnis der Armut in der Geschichte der christlichen Spiritualität	123
3.3.2.3	Armut – ein christliches Ideal?	125
3.4	Das Leben in der Belastung des Unterwegsseins	126
3.4.1	Aszese/Askese – Mühevoller Einübung des Christseins	126
3.4.1.1	Aszese/Askese – ein vieldeutiger Begriff	126
3.4.1.2	Die Grundlagen der christlichen Aszese im Neuen Testament	128

3.4.1.3	Die christliche Aszese in der Vielfalt ihrer Verwirklichungen	132
3.4.1.4	Die christliche Aszese im Gesamt des geistlichen Lebens	134
3.4.2	Leiden und Erleiden	137
3.4.2.1	Leid in der Heiligen Schrift	137
3.4.2.2	Vielfältige Antworten auf die Frage nach dem Leid	141
3.4.2.3	Der Christ und das Leid	142
Überblicks- und Wiederholungsfragen		
<b>4. Kapitel: Berufung und Berufungen</b>		<b>147</b>
4.1	Die Berufung aller zum spirituellen Leben	147
4.1.1.	Das Problem der Berufung aller zum Leben der Heiligkeit des christl. Lebens	147
4.1.2.	Die Berufung aller zum spirituellen Leben nach dem Neuen Testament	148
4.1.2.1	Zwei Wege bei Mt 19,16-22?	148
4.1.2.2	Die eine Berufung zum christlichen Leben im NT	149
4.1.3	Die allgemeine Berufung zur Heiligkeit in der Sicht des 2. Vat. Konzils	149
4.1.3.1	Die „Vorgeschichte“ dieses Textes	149
4.1.3.2	Wesentliche Aussagen des Konzilstextes	150
4.2	Die Berufung jedes Einzelnen	150
4.2.1	Die Berufung als Ruf und Sendung in der Bibel	151
4.2.1.1	Berufungen und Sendungen im Alten Testament	151
4.2.1.2	Berufung im Neuen Testament	151
4.2.2	Die Berufung des je einzelnen in den Zeugnissen christlicher Spiritualität	152
4.2.2.1	Besondere Formen des Rufes an den Einzelnen	152
4.2.2.2	Ignatius von Loyola und das Finden der eigenen Berufung	152
4.2.3	Systematische Überlegungen zum Ruf Gottes an den Einzelnen und zu dessen Erkennbarkeit	153
4.2.3.1	Der rufende Herr und der hörende Jünger	153
4.2.3.2	Verschiedene Berufungen	154
4.3	Berufungen als Typen der Spiritualität	155
4.3.1	Die Spiritualität des Ordenslebens	155
4.3.1.1	„Drei evangelische Räte“ – eine nicht eindeutige Kurzformel	155
4.3.1.2	Die neutestamentlichen Grundlagen des Ordenslebens	158
4.3.1.3	Gesichtspunkte einer Theologie des Ordenslebens	161
4.3.1.4	Säkularinstitute – Leben nach den evangelischen Räten „mitten in der Welt“	163
4.3.2	Die Spiritualität des Priesters	165
4.3.2.1	Ansätze priesterlicher Spiritualität im Neuen Testament	165
4.3.2.2	Akzente im Rahmen der Geschichte christlicher Spiritualität	166
4.3.2.3	Grundlinien priesterlicher Spiritualität heute	166
4.3.3	Die Spiritualität des Lebens in Ehe und Familie	167
4.3.3.1	Ehe und Familie als Gestalt geistlichen Lebens in der Bibel	167
4.3.3.2	Ehespiritualität in der Geschichte der christlichen Spiritualität	168
4.3.3.3	Die Heiligkeit in Ehe und Familie	169
Überblicks- und Wiederholungsfragen		
Literaturhinweise		